

Sindelfingen, den 23. März 2015

Corporate News

Veröffentlichung der Geschäftszahlen für das Geschäftsjahr 2014

RCM steigert den Konzerngewinn (HGB) deutlich und gibt positiven Ausblick auf das Geschäftsjahr 2015

- **Konzerngewinn aus der gew. Geschäftstätigkeit steigt um mehr 18% auf 1,04 Mio. Euro**
- **Operatives Konzernbetriebsergebnis legt auf 2,45 Mio. Euro zu**
- **Konstante Dividendenzahlung in Höhe von EUR 0,03 pro Aktie vorgeschlagen**
- **Positiver Ausblick auf Geschäftsjahr 2015, Aktienrückkauf wird fortgesetzt**

Die RCM Beteiligungs AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr ihre Geschäftszahlen deutlich gesteigert und weist en Konzerngewinn aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 1,04 Mio. Euro (Vorjahr 0,88 Mio. Euro) aus.

Diese erfreuliche Ergebnisentwicklung wurde in erster Linie über weiter erhöhte Kaltmieterlöse erreicht, die um ca. 14% auf 3,53 Mio. Euro nach 3,10 Mio. Euro im Vorjahr anzogen. Gleichzeitig wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr weitere Strukturverbesserungen des Konzernimmobilienportfolios realisiert, wodurch die Effizienz im Bereich des Immobilienportfoliomanagements weiter gesteigert werden konnte. Die gesamten Konzernumsatzerlöse erhöhten sich im Geschäftsjahr 2014 um 0,7 Mio. Euro auf 12,2 Mio. Euro (Vorjahr 11,49 Mio. Euro), wobei 8,04 Mio. Euro (Vorjahr 8,03 Mio. Euro) auf Immobilientransaktionen entfielen.

Die Strategie, die Anzahl der Immobilieninvestitionsstandorte konzernweit zu reduzieren bzw. kleinere verwaltungsentensive Immobilien abzugeben, wurde im Geschäftsjahr 2014 mit dem Verkauf



Beteiligungs AG

von 16 an neun verschiedenen Einzelstandorten gelegenen Immobilien konsequent fortgesetzt. So werden fünf der neun von den Verkäufen betroffenen Standorte künftig nicht mehr im Konzernimmobilienportfolio enthalten sein. Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2014 etwas mehr als 10.000 m² Fläche veräußert.

Mit dem Verkauf von Immobilien wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr konzernweit ein Gewinnbeitrag in Höhe ca. 1,4 Mio. Euro erreicht, womit nicht nur das Ziel, einer weiteren Straffung des Konzernimmobilienportfolios realisiert wurde, sondern in Summe über alle Verkaufstransaktionen auch die angestrebte Gewinnmarge von ca. 20% – 25% erzielt wurde. Gleichzeitig wurden ca. 5.000 m² vor allem in Dresden gelegene Fläche neu in den Bestand genommen, womit die beabsichtigte verstärkte Ausrichtung des Konzern-Immobilienportfolios auf Dresden vorangetrieben worden ist. Die RCM erwartet von dieser konsequenten Fokussierung im laufenden Geschäftsjahr eine sich nochmals spürbar auswirkende Verbesserung der konzernweiten Immobiliengeschäftstätigkeit.

Inzwischen wurde der bereits angekündigte Verkauf eines größeren Immobilienprojektes inzwischen abschlussreif verhandelt, die Beurkundung steht zeitnah bevor. Eine weitere größere Transaktion befindet sich in der Verhandlungsphase. Die RCM erwartet aus diesen beiden Transaktionen für ihren Konzern im laufenden Geschäftsjahr erhebliche Gewinnbeiträge, die zusammen mit den operativen Verbesserungen in der Immobiliengeschäftstätigkeit die Grundlage für ein im Geschäftsjahr 2015 nochmals kräftig verbessertes Konzernergebnis legen sollen.

Angesichts der weiterhin aufwärts gerichteten Preisentwicklung am Immobilienmarkt hat die RCM keine Eile beim Verkauf von Immobilien zumal nun sichtbar wird, dass aufgrund der konservativen Bilanzpolitik der Gesellschaft die Wertsteigerungen des Immobilienportfolios dann ausgewiesen werden, wenn die Gewinne tatsächlich zufließen. Die RCM Beteiligungs AG erwartet für den gesamten Konzern in diesem von weiterhin niedrigen Zinsen und einer großen Nachfrage nach Immobilien geprägten Marktumfeld ein sehr gutes Geschäftsjahr 2015.



Beteiligungs AG

Kaltmieterlöse und Gewinn ziehen auch in der Einzelgesellschaft kräftig an

Die erreichten Fortschritte in der operativen Geschäftstätigkeit werden auch in der Einzelgesellschaft der RCM deutlich. Bei einer Steigerung der Kaltmieterlöse um ca. 40% auf nun 1,06 Mio. Euro (Vorjahr 0,76 Mio. Euro) liegen die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung mit 0,32 Mio. Euro sogar leicht unter der Vergleichszahl des Vorjahres (0,33 Mio. Euro). Die gesamten Umsatzerlöse zogen in der Einzelgesellschaft auf 3,19 Mio. Euro (Vorjahr 1,49 Mio. Euro) an. Der Gewinn aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit springt in der Einzelgesellschaft um mehr als 60% auf nun 0,46 Mio. Euro nach 0,28 Mio. Euro im Vorjahr. Der für die Ausschüttung relevante Bilanzgewinn in Höhe von 0,47 Mio. Euro (Vorjahr 0,45 Mio. Euro) soll zur Auszahlung einer konstanten Dividende von 0,03 Euro pro Aktie verwendet werden.

Die RCM unterstreicht diesen positiven Ausblick mit der Bekanntgabe, dass der bereits seit dem Geschäftsjahr 2014 laufende Rückkauf eigener Aktien, der eigentlich Ende nächsten Monats ausgelaufen wäre, nun auch auf aktueller Kursbasis fortgesetzt werden soll. Vorstand und Aufsichtsrat haben dazu soeben gemeinsam beschlossen, dass im Rahmen eines verlängerten Aktienrückkaufprogramms weitere 300.000 eigene Aktien zurückgekauft werden sollen.

RCM Beteiligungs AG

Der Vorstand

Disclaimer:

Sofern in dieser Corporate News zukunftsbezogene, also Absichten, Erwartungen, Annahmen oder Vorhersagen enthaltene Aussagen gemacht werden, basieren diese auf den gegenwärtigen Erkenntnissen der RCM Beteiligungs AG. Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von der erwarteten abweicht. Diese Corporate News stellt keine Aufforderung zum Kauf der Aktie der RCM Beteiligungs AG dar.

Unternehmenskontakt:

RCM Beteiligungs AG,

Fronäckerstraße 34, 71063 Sindelfingen

Tel.: +49 (0) 7031 469 09 60, Fax: +49 (0) 7031 469 09 66

www.rcm-ag.de, info@rcm-ag.de



Impressum

RCM Beteiligungs AG,

Fronäckerstraße 34, 71063 Sindelfingen

Tel.: +49 (0) 7031 469 09 60, Fax: +49 (0) 7031 469 09 66

www.rcm-ag.de, info@rcm-ag.de

HRB-Nr. 245448 AG Stuttgart, Steuer-ID: DE215058656, Finanzamt Böblingen

Baden Württembergische Bank AG (BLZ 600 501 01, Kto.-Nr. 252 65 82)

Vorstand: Martin Schmitt (Vors.), Reinhard Voss

Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Steinbrenner